

Patienteninformationsblatt

HINWEISE FÜR EINE SCHNELLE HEILUNG NACH DER ZAHNFLEISCHTRANSPLANTATION (Transplantation des Gewebes vom Gaumen)

- Nach dem Eingriff sind Ruhe und körperliche Schonung wichtig.
- Trinken Sie ausreichend (eher kältere Getränke), spülen Sie den Mund jedoch nicht aus.
- Kühlen Sie die Wunde.
- Während der ersten Woche sollte die Stelle, wo das Gewebetransplantat angebracht wurde und wo die Nähte sind, nicht geputzt werden.
- Sie können vorsichtig den Zahnbelag entfernen und sehr behutsam mit der Einbüschelbürste reinigen.
- Die Wunde am Gaumen reicht nicht bis zu den Zähnen, deshalb können die Zähne in diesem Bereich vorsichtig mit der Einbüschelbürste geputzt werden.
- Lassen Sie 2x am Tag eine Minute lang Mundspüllösung mit 0,2% Chlorhexidin (Corsodyl, President) einwirken.
- Die Wunden können während der Heilung mit einem weißen Belag bedeckt sein, entfernen Sie diesen nicht.
- Blutgeschmack im Mund und blutverfärbter Speichel sind am Tag des Eingriffs völlig normal.
- Wenn die Wunde am Gaumen zu bluten beginnt, drücken Sie 20 Minuten lang ein Wattepad oder ein Stofftaschentuch auf die Stelle.
- Wenn Schmerzen auftreten, nehmen Sie 3x täglich gängige Schmerzmittel wie Ibuprofen 400 ein, im Abstand von mindestens vier Stunden.
- Es ist möglich, die beiden Präparate Paracetamol 500 und Ibalgin zu kombinieren, Patienten mit dem Körpergewicht über 50 kg dürfen 2 Tabletten auf einmal einnehmen.
- Die Schwellung kann durch das frei verkäufliche Medikament Aescin Teva gelindert werden, Einnahme 2 Tabletten 3x täglich.
- Kommen Sie zum vereinbarten Kontrolltermin.
- Im akuten Notfall (hohes Fieber, unstillbare Blutung, anhaltende starke Schmerzen) kontaktieren Sie den behandelnden Arzt, außerhalb der Sprechzeiten wenden Sie sich an die nächstliegende Notaufnahme.